

H

A R T

R

D

Y

Home

Photo Art

Abstract Art

Aktivitäten

Impressum/ Kontakt

Quelle: "Stadtecho Lohmar" vom 25. Mai. 2012

# Elephants for Peace - Elefanten für den Frieden

Ein Bild des Lohmarer Künstlers Hardy Blum geht um die Welt

dk/ Am Anfang war nur der Gedanke. Man kennt die Friedenstaube. Wenn schon eine kleine Taube als Symbol für den Frieden so stark wahrgenommen wird, um wie viel mehr Frieden kann ein so imposantes Tier wie der Elefant symbolisch in die Welt bringen?!

So oder so ähnlich waren die Gedanken, die die Künstlerin und Initiatorin, Rose Marie Gnausch und die Kuratorin Andrea Horstmann-Osterloh (Abtei Köln-Brauweiler und AHO Fine Arts, Köln) beschäftigten, als sie darüber nachdachte, wie man den Frieden in der Welt mit einer Geste, einem noch stärkeren Symbol darstellen könnte. Elefanten sind stark. Eines der größten Säugetiere auf der Erde. Sie sind aber auch feinfühlig, sensibel. Verbinden Friedfertigkeit mit Stärke. Als Herde, als Einheit sind sie unüberwindbar. Und leben in Frieden mit Andersartigen.

„Elephants for Peace“ hatte seinen Anfang im Mai 2009 an der innerzyprischen Grenze in Nicosia. Hunderte von Elefantenbeiträgen aus aller Welt säumten diese Grenze. Die Resonanz der Mitmenschen war enorm. Ein konfliktreicher Ort wandelte sich in einen Ort des Friedens und der Freude. 2010 kamen weitere Elefanten dann nach Schengen und Strasbourg. Sie wiesen auf die Anfänge der grenzfreien Welt hin - der Weg in den Frieden zwischen den Menschen. 2011 zogen sie dann weiter, nach Köln (wo Schirmherr Jürgen Roters, der Oberbürgermeister der Stadt, schon wartete) und nach Oswiecim, der Stadt, die vielen noch in grausamer Erinnerung ist - Auschwitz. An diesem dunklen Ort wiesen die Elefanten auf das 21. Jahrhundert, in dem Frieden und Gemeinschaft zum obersten Gebot geworden sind, hin. Und weitere

Land zum Leben  
Grund zur  
Hoffnung

**Brot  
für die Welt**



Orte warten schon.

Unter dem Symbol des Elefanten kann jeder an der Gemeinschaft, an diesem Frieden teilhaben. Weltweit ist jeder, der möchte, dazu aufgerufen, seinen eigenen Elefanten „auf die Reise“ zu schicken. Dazu muss man nicht in irgend einer Form „befähigt“ sein. Ob Künstler oder nicht, Kind oder Erwachsener. Jedwede Art, die den Elefanten zum Thema hat, ist willkommen. Eine Zeichnung, ein Bild, eine Plastik, ein Photo - auch gewebte Stoffe oder Filme sind ideale Friedens-Elefanten. Selbstgemacht oder erworben. Einzig das Symbol des Elefanten soll deutlich in Erscheinung treten. Wer möchte, kann seinen Beitrag auch signieren und Ort und Entstehung dazusetzen. Die Beiträge reisen als Friedensbotschafter für den Stifter um die Welt.

Die Reise der Friedens-Elefanten hat auch Lohmar berührt. Der Künstler Hardy Blum hörte von dem Aufruf auf einer Ausstellung von Rose Marie Gnausch in der Abtei Brauweiler. Es war ihm ein inneres Anliegen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Der Frieden der Welt sollte für jeden das Wichtigste sein. Der „Blue Elephant“ von Hardy Blum ist in Mischtechnik auf Leinwand en-

standen und zeigt einen blauen Elefanten in einer stilisierten Urwaldumgebung - dem natürlichen Lebensraum dieses machtvollen Tieres. Auf dem großen Friedensfestival in Berlin- Alexanderplatz vom 11. - 17. Juni 2012 kann man die Elefanten-Herde und den „Blue Elephant“ von Hardy Blum selber erleben: [www.friedensfestival.org](http://www.friedensfestival.org). Sein „Blue Elephant“ ist schon „unterwegs“.

Ansprechpartnerin i  
Andrea Horstmann  
AHO Fine Arts [www.ahofinearts.com](http://www.ahofinearts.com)  
Telefon: 0221/58981  
Handy: 0174 66 130  
[www.elephantsforpeace.org](http://www.elephantsforpeace.org)  
Spenden werden gerne  
entgegengenommen  
„Elephants for Peace“  
Konto 32 29 35 99  
Sparkasse Mittelrhein  
BLZ 587 51 230



